

Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes
-Bürgermeister Nils Hammerschmidt -
Markt 1
07937 Zeulenroda-Triebes

22.04.2020

Antrag zur Überprüfung der Kürzungen der Zuschüsse zum TSV

In der Beschlussvorlage zur Fortschreibung des HSK ist eine Kürzung bei der „Förderung des Sports“ vorgesehen. Einzige Position ist die Kürzung des Zuschusses für den TSV Zeulenroda e.V. Bisher erhielt der TSV für die Bewirtschaftung des Waldstadions, einer 3 ha großen Sportanlage, einen Zuschuss von 32.750 €/a. Der Zuschuss soll 2020 um 8.435 € und ab 2021 auf 16.875 € reduziert werden. Mit Bekanntwerden der Beschlussvorlage, leitete der TSV seinerseits Maßnahmen ein, um den eigenen Fortbestand zu sichern.

Gegenüber dem Nichttechnischen Ausschuss wurden die nachfolgenden Zusammenhänge vorgestellt:

Der Verein ist Erbpächter des Grundstückes „Waldstadion“ und Besitzer der seit 1998 Jahren entstandenen baulichen Anlagen (ca. 1,3 Mio. € investiert) wie Tartanbahn, Wurf- und Sprunganlagen, Tribüne und Platzwart-Gebäude.

Der Verein zeigt auf, dass er bereits jetzt ca. die Hälfte der jährlichen Bewirtschaftungskosten von 62.000 € pro Jahr für das Waldstadion erbringt.

Die stadt eigenen Schulen können bisher das Stadion kostenfrei für Unterricht und Veranstaltungen nutzen. Hier erbringt der Verein eine Leistung die nach dem neuen Sportförderungsgesetz unentgeltlich durch die Kommune als Pflichtleistung zur Verfügung gestellt werden soll.

Ein Kürzen der Zuschüsse an den Verein, und eine teilweise Übernahme der Bewirtschaftung des Waldstadions durch die Stadt erzeugt wiederum Lohnkosten bei städtischen Mitarbeitern.

Ein Vergleich von durch die Stadt bewirtschaftete und gewartete Sportstätten in Triebes und an der Reimann-Schule zeigen deutliche Verschleißspuren und defekte Belege.

Sollte der Erbbaurechtsvertrag zwischen der Stadt und dem TSV über das Waldstadion einen „Heimfall“ (Beendigung) erfahren, müsste die Stadt den Verein für seine geleisteten baulichen Investitionen entschädigen und wäre alleinig für die Bewirtschaftung des Waldstadions verantwortlich.

Darüber hinaus zeichnet sich das Waldstadion bisher als exzellente Sport- und Wettkampfstätte, als ein Thüringer Leistungszentrum mit erfolgreichen Athleten auf Bundesebene und einer breiten Jugendförderung aus.

Da nach der o.g. Beschreibung mit Mehrkosten für den städtischen Haushalt und gleichzeitig mit einer Verschlechterung des Sportstättenangebotes zu rechnen ist, beantragt die CDU - Fraktion, die Kürzung des Zuschusses des TSV aus dem HSK streichen.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Hofmann', written in a cursive style.

Markus Hofmann

Fraktionsvorsitzender